

Die Strukturen des Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) als Beispiel hochschulübergreifender Zusammenarbeit

4. Internationale Tagung: QM & QE im Hochschulbereich
WU Wien - 15. und 16. Februar

Tim Plasa

ISTAT – Institut für angewandte Statistik



Inhalt

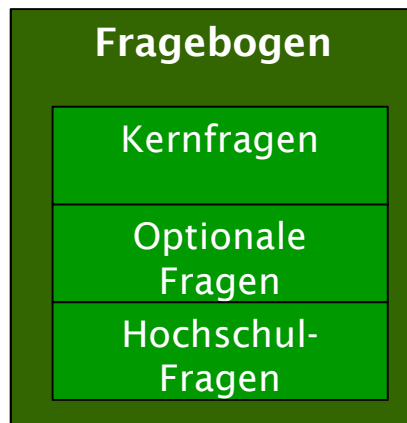
- Was ist das KOAB-Projekt
 - Genese & Ziele des Projekts
- Wachstum des Projekts und damit verbundene organisatorische Änderungen
 - Heterogene Zielsetzungen
 - Online-Diskussionsforum
 - Datenarchiv
 - Mailing-Listen
 - Steuerungskreise
- Aktuelle Projektstrukturen
 - Wikis
 - Normative Rahmen + Clicker

Genese des Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB)

- 2007 durch eine Initiative von sechs Hochschulen und dem Internationalen Zentrum für Hochschulforschung Kassel entstanden (BMBF anschubfinanziert)
- Ziel war eine gemeinsame Absolventenbefragung mit einem ähnlichen Fragebogen, um bessere Vergleichsmöglichkeiten zu bekommen
 - > *Kernfragebogen*
 - > *Optionale Fragen*
 - > Gemeinsame Absolventenforschung

Vorstellung des Instruments

Allgemeines Design



Kernfragen

→ Vergleichbarkeit
zwischen Hochschulen;
Basisinformationen

Optionale
Fragen

→ Vergleichbarkeit
zwischen Hochschulen, aber
nicht für alle relevant

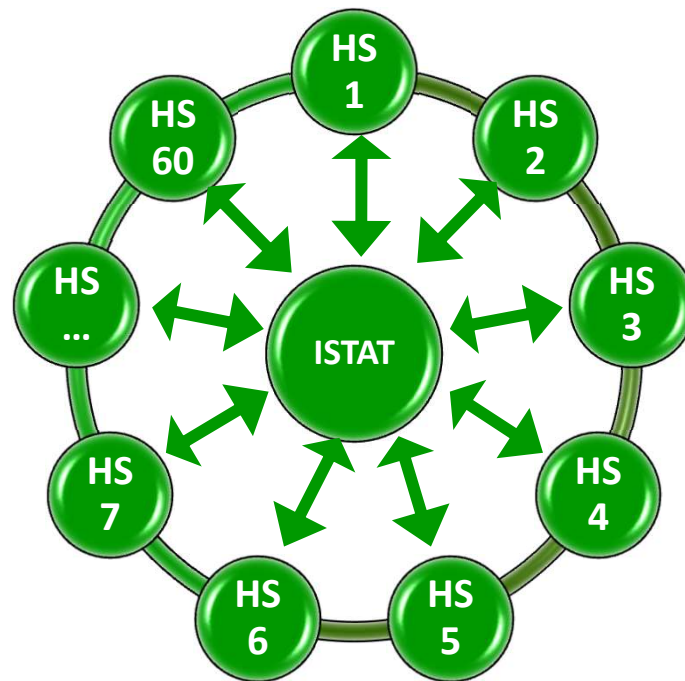
Hochschul-
Fragen

→ Individuelle Spezifika

Genese des Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB)

- 2007 durch eine Initiative von sechs Hochschulen und dem Internationalen Zentrum für Hochschulforschung Kassel entstanden (BMBF anschubfinanziert)
- Ziel war eine gemeinsame Absolventenbefragung mit einem ähnlichen Fragebogen, um bessere Vergleichsmöglichkeiten zu bekommen
 - > *Kernfragebogen*
 - > *Optionale Fragen*
 - > *Gemeinsame Absolventenforschung*
- Paneldesign: Erstbefragung 1,5 Jahre und Folgebefragung 4,5 Jahre nach Abschluss
- Mittlerweile rein online, da deutlich besser zu filtern

KOAB: Absolventenstudien im Netzwerk



-  Reger Austausch zwischen dem *ISTAT* und den teilnehmenden Hochschulen, aber auch zwischen den Hochschulen untereinander
 → gegenseitige Hilfestellung und Erfahrungsaustausch

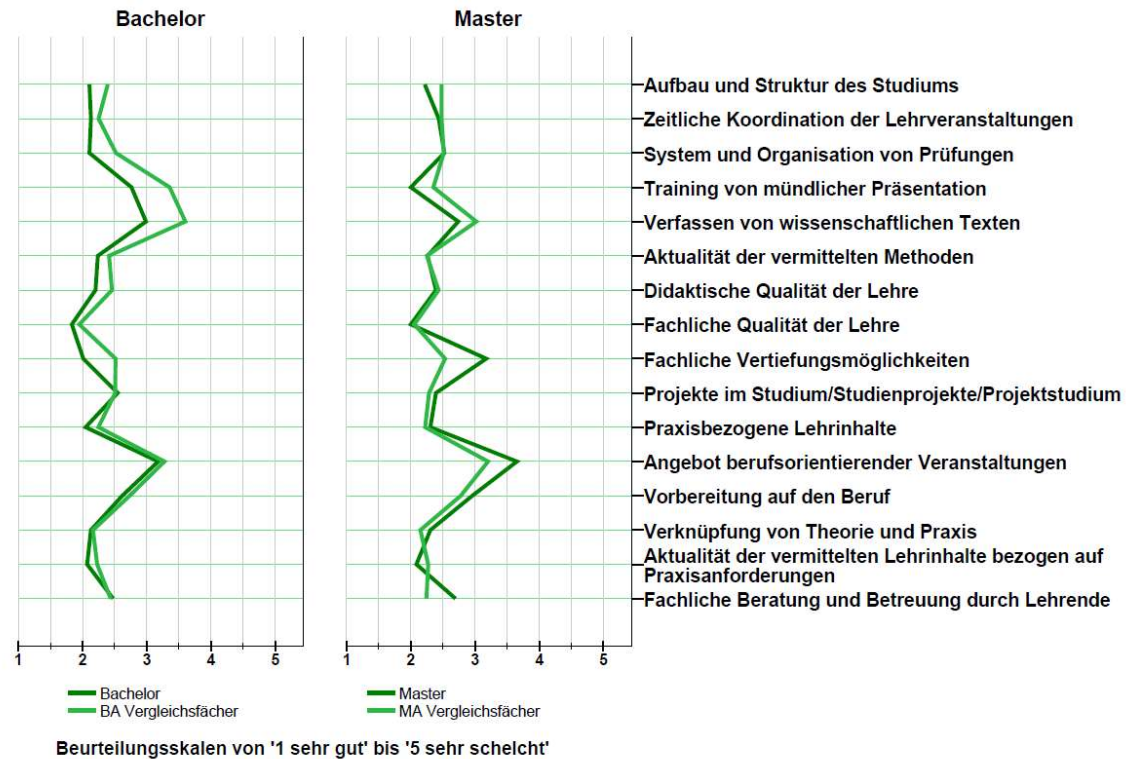
Tabelle 39 Studienmotivation nach Abschlussart und Geschlecht (arithmetischer Mittelwert)

	B1_M	B1_W	M1_M	M1_W	D1_M	D1_W	Ges
Interesse am Fach	1,5	1,4	1,5	1,4	1,6	1,4	1,5
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,2	2,0	2,1	2,0	2,1	1,9	2,1
Wissenschaftliches Interesse	2,5	2,7	2,1	2,3	2,5	2,6	2,5
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	1,8	2,1	1,8	1,8	1,9	2,0	1,9
Hohes Einkommen	2,3	2,8	2,3	2,6	2,4	3,0	2,5
Arbeitsplatzsicherheit	2,2	2,7	2,3	2,7	2,5	2,9	2,5
Guter Ruf der Hochschule	3,0	3,1	2,8	3,1	3,1	3,1	3,1
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,5	3,6	3,2	3,5	3,6	3,7	3,5
Streben nach einem angesehenen Beruf	2,5	2,9	2,5	2,8	2,7	2,9	2,7
Studieren gehört zur Familientradition	4,3	4,3	4,3	4,3	4,1	4,5	4,3
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,5	4,5	4,4	4,5	4,3	4,4	4,5
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,8	4,9	4,8	4,9	4,8	4,9	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	2,4	2,2	2,3	2,3	2,7	2,2	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freunden	3,7	3,8	3,9	4,1	3,8	4,0	3,8
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,4	4,3	4,4	4,6	4,4	4,3	4,4
Fester Berufswunsch	2,9	2,9	3,0	2,9	3,1	2,7	2,9
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	4,4	4,2	4,5	4,5	4,4	4,3	4,4
Studentenleben kennenlernen	3,9	3,7	4,2	4,4	4,1	4,1	3,9
Studienort	3,3	3,4	3,3	3,6	3,4	3,6	3,4
Anzahl	2.338	2.090	481	348	135	65	5.457

Frage C5: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Optionale Frage.

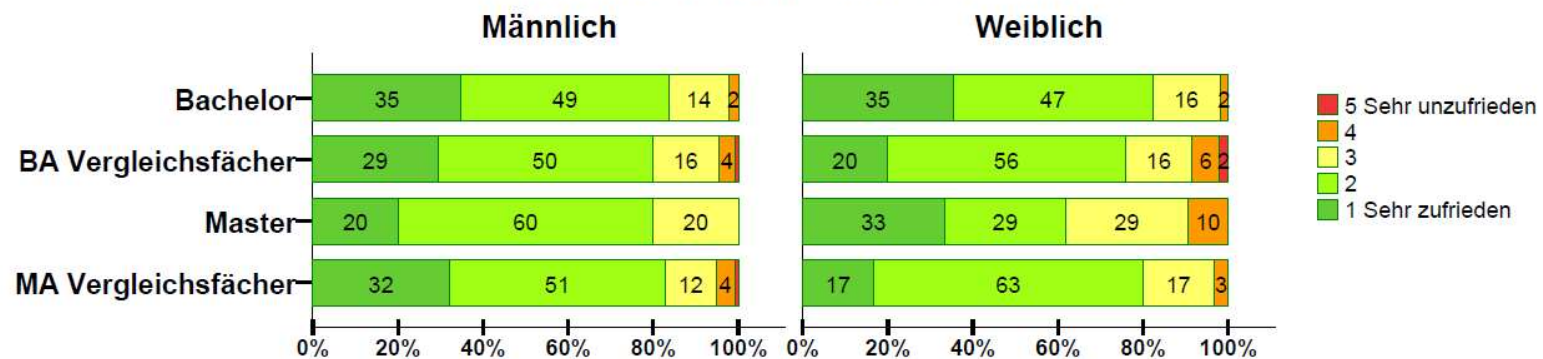
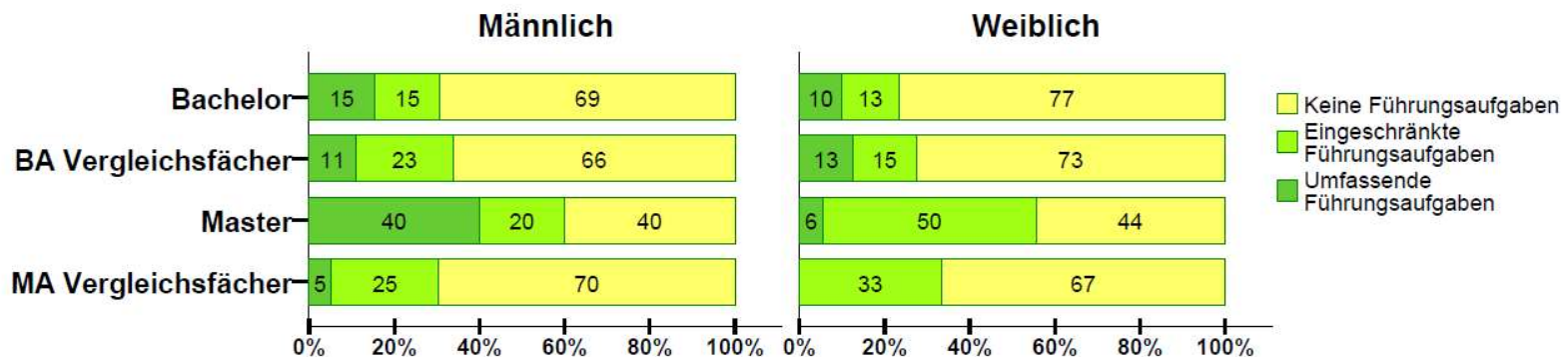
Grafische Auswertungen

Beurteilungen von Studienbedingungen - Mittelwerte im Vergleich

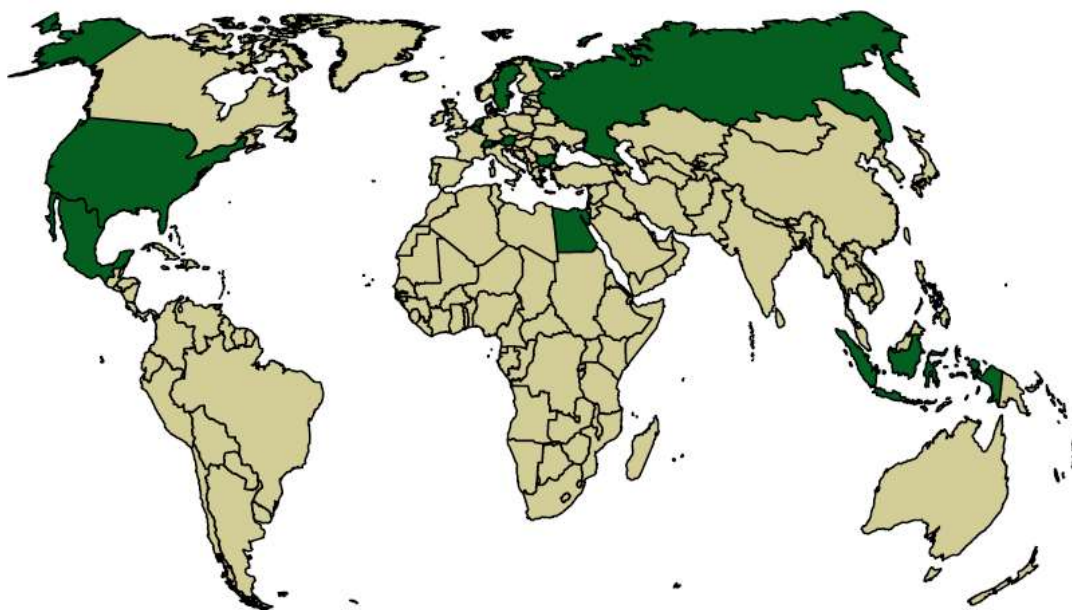


Grafische Auswertungen

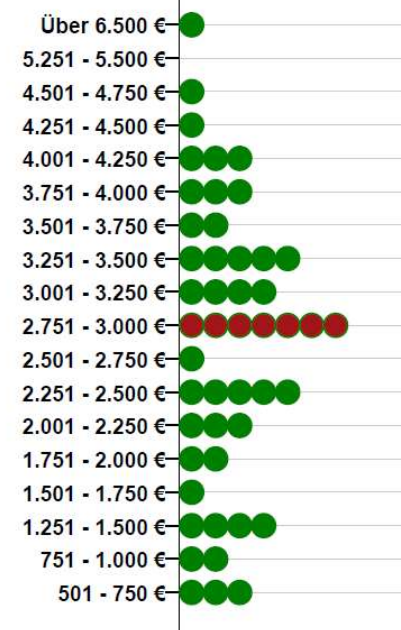
Berufliche Position



Derzeitiger Arbeitsort



Bruttogehalt



Strukturen zu Beginn

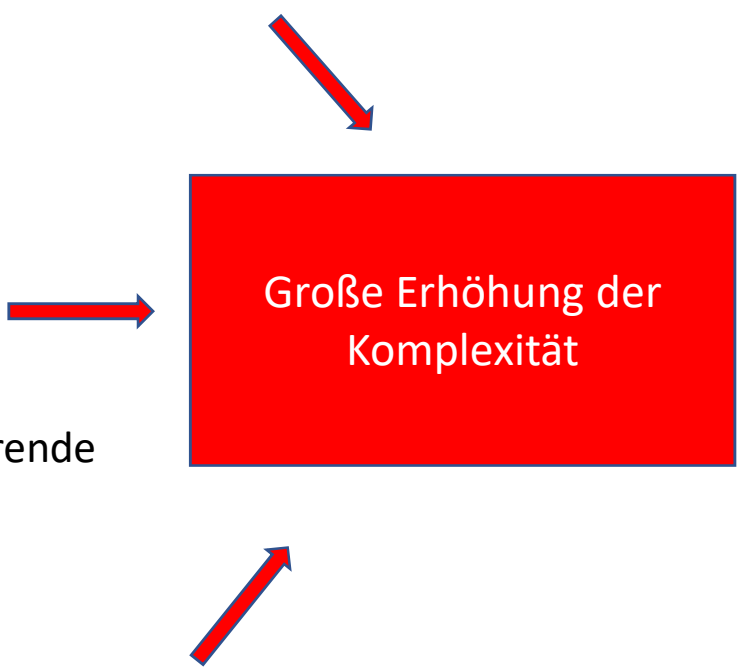
- Einige gemeinsame Workshops im Jahr und relativ unkomplizierte Festlegung des Kernfragenbestands
 - Fragebogenworkshop
 - Durchführungsworkshop
- Einrichtung einer gemeinsamen Mailingliste

Partiell Wissenschaft und Dienstleistung

-  Gemeinsames Bestreben nach Forschung und Publikationen
-  Zentrale Datenverarbeitung im INCHER, bzw. nun *ISTAT* – Datenbank mit den Befragungen der Hochschulen
-  Jede Hochschule erhält Ergebnisse

Wachstum des Projekts

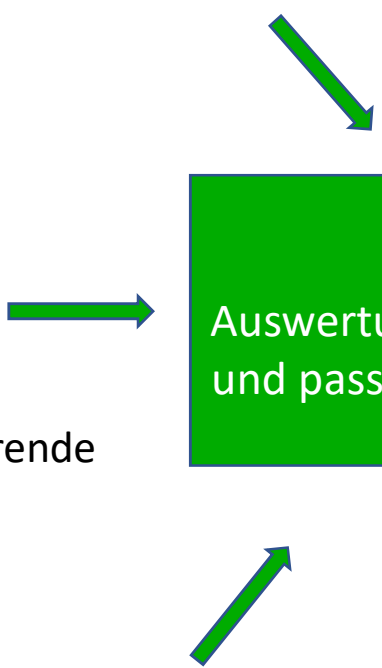
- Nach Gründung hat sich die Anzahl der Hochschulen stark erhöht
 - Zahl der beteiligten Hochschulen im Jahr zwischen 50 und 60
 - Zahl der aktuell rhythmisch beteiligten Hochschulen über 70
- Zahl der Fragebogenvarianten erhöht
 - > Allgemeiner Fragebogen
 - > Fragebogen für Medizin
 - > Fragebogen für Juristen
 - > Fragebogen für Lehramt
 - > Fragebogen für Promovierte
 - > Fragebogen für nichttraditionell Studierende
 - > Fragebogen für Kunst
 - > (Fragebogen für Österreich)
- Anzahl der Kernfragen und optionalen und hochschulspezifische Fragen stark erhöht



Große Erhöhung der Komplexität

Wachstum des Projekts

- Nach Gründung hat sich die Anzahl der Hochschulen stark erhöht
 - Zahl der beteiligten Hochschulen im Jahr zwischen 50 und 60
 - Zahl der aktuell rhythmisch beteiligten Hochschulen über 70
- Zahl der Fragebogenvarianten erhöht
 - > Allgemeiner Fragebogen
 - > Fragebogen für Medizin
 - > Fragebogen für Juristen
 - > Fragebogen für Lehramt
 - > Fragebogen für Promovierte
 - > Fragebogen für nichttraditionell Studierende
 - > Fragebogen für Kunst
 - > (Fragebogen für Österreich)
- Anzahl der Kernfragen und optionalen und hochschulspezifische Fragen stark erhöht



Mehr
Auswertungsmöglichkeiten
und passendere Vergleiche

Wachstum des Projekts

- Nach Gründung ist die Zielsetzung der Hochschulen heterogener:
 - Wenige Hochschulen primär an Forschung interessiert
 - Viele Hochschulen an Verbesserung der Lehrqualität interessiert
 - Viele Hochschulen primär an Unterstützung für Akkreditierungen interessiert



Stärkerer Spagat zwischen Forschungsorientierung und Konsumorientierung



Unterschiedliche Partizipationscharakteristik der Hochschulvertreter/innen

- Zahl der Ausnahmen erhöht sich
 - > Gesamte Stichprobe
 - > Startpunkt der Befragung
 - > Kernfrage soll anders klingen...



Koordinationsrolle
wandelt sich in
Entscheiderrolle

Wachstum des Projekts

- Stärkere Einbindung des Datenschutzes
 - Jede Hochschule hat eigene Beauftragte für den Bereich
 - Bei manchen Bundesländern noch eine weitere Ebene



- Mehr Mitarbeiter/innen für Projektbetreuung
- Mehr Mitarbeiter/innen für Hochschulbetreuung
- Mehr Inselwissen über Fragebogenteile, Datenschutz, Technik, etc.
- Deutlich höherer Kommunikationsaufwand

Projektbausteine

Projektbaustein Mailingliste

- + Wesentliche Informationen kommen (relativ) sicher an
- + Jeder kann Informationen senden
- + Rasche Hilfe bei Rückfragen zu best practice oder Erfahrungen

- Unpassende Mails können nerven
- Ständiges Angleichen der Benutzer notwendig
- Diskussionen sind schwierig

Projektbaustein KOLAB

- Über Internet erreichbare Plattform
- Jede Hochschule bekommt einen Zugang (oder mehrere)
- Ziel 1 - Datenarchiv

berlin_tu

Name	Größe	Revision
1_kontakt		16
2_daten		16
3_papierfragebogen		
4_onlinefragebogen		16
5_codebuecher		16
6_tabellenbaende		18
PINS_berlin_tu_jg11w1.xlsx	70,5 KB	16
PINS_berlin_tu_jg12w1.xlsx	82,7 KB	16
PINS_berlin_tu_jg13w1.xlsx	96,2 KB	16
PINS_berlin_tu_jg14w1.xlsx	97,6 KB	16
PINS_berlin_tu_jg15w1.xlsx	100 KB	16
PINS_berlin_tu_jg16w1.xlsx	110 KB	
Ruecklauf_berlin_tu.xlsx	84,8 KB	16
Ruecklauf_berlin_tu_jg13w1.xlsx	90,9 KB	16
Ruecklauf_berlin_tu_jg14w1.xlsx	96,7 KB	16
Ruecklauf_berlin_tu_jg15w1.xlsx	104 KB	16
jg11w1_berlin_tu_korrektur.xlsx	18,1 KB	16
jg13w1_berlin_tu_auswertung.xlsx	32,5 KB	16
jg14w1_berlin_tu_fragebogensauswahlformular.xlsx	17,6 KB	16
jg15w1_berlin_tu_fragebogensauswahlformular.xlsx	17,8 KB	16
jg16w1_berlin_tu_fragebogensauswahlformular.xlsx	18,3 KB	5

Projektbaustein KOLAB

- + Daten sind jederzeit verfügbar, auch wenn die Hochschule sie bei sich nicht mehr findet
- + Archiv ist auch bei Wechsel der Hochschulmitarbeiter/innen noch intakt
- + Standardisierter Aufbau
- Datenschutz und Datensicherheit müssen gewährleistet sein
- Kurzes Einfinden in die Struktur notwendig

Projektbaustein KOLAB

- Über Internet erreichbare Plattform
- Jede Hochschule bekommt einen Zugang (oder mehrere)
- Ziel 1 - Datenarchiv
- Ziel 2 - Kommunikationsaustausch



Foren

Forum	Themen	Forenbeiträge
 KOAB Ideen, Anregungen zum KOAB-Projekt	26	154
 Tagungen und Workshops Materialien zu den Workshops	12	14
 KOLAB Fragen, Anmerkungen und Verbesserungen zur KOLAB-Plattform	4	10
 Hochschultag 2013 Planung und Organisation des Hochschultages	2	11
 Fragebogenentwicklung jg12w1 Vorschläge für die Fragebogenentwicklung des Jahrgangs jg12w1	5	7

Projektbaustein KOLAB

- + Einfacherer Austausch zwischen mehreren Personen (>billateral) waren möglich
- + Redundante Diskussionen konnten teilweise vermieden werden
- + Struktur der Information kann teilweise Transparenz schaffen
- Hohe Disziplin für Antwortgarantie notwendig
- Interne Absprachen der Kommunikation nötig
- Struktur/Titel der Diskussionen sind schwer auffindbar

Projektbaustein Steuerungskreis

- Hochschulen wählen jährlich einige Vertreter für die Hochschulen aus ihren Reihen
- Ziel: Bündelung von Kommunikation, Interessen und Vorbereitung von (Entscheidungs-)Prozessen



Erfolgreich im Verhandeln für das
ap2017 (Absolventenpanel 2017)



Projektbaustein Steuerungskreis

- + Stellvertretende Instanz erleichtert Perspektivwechsel und gegenseitiges Verständnis
- + Mehr Legitimation
- + Gegenseitige Bedarfe besser erkennbar
- Aufwand für Hochschulangehörige; Wahl der Beteiligten

Projektbaustein Wiki

- Über Internet erreichbare Plattform
- Jede Hochschule bekommt einen Zugang (oder mehrere)
- Ziel 1 für alle - Strukturiert gesammeltes Wissen unter Einbeziehung von geführten Diskussionen über das gesamte Projekt

Optionale Fragen

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Vor dem Studium
- 2 Studienverlauf
- 3 Angaben zum Studium an Hochschule XXX
- 4 Studienbedingungen
- 5 Abwägungen zur (nicht-) Aufnahme eines Master-Studiums
- 6 Nach dem Bachelorstudium
 - 6.1 Abwägungen zur (nicht-) Aufnahme einer Promotion
- 7 Die Situation nach Studienabschluss
- 8 Beschäftigungssuche
- 9 Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation
 - 9.1 Employability
- 10 Zum Zusammenhang von Studium und Beruf
- 11 Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit
- 12 Digitalisierung
- 13 Angaben zu Ihrer Person
- 14 Kommentare/Anregungen
- 15 Kontakte zur Hochschule XXX

Vor dem Studium [Bearbeiten]

Z223: Geben Sie bei einer kreisfreien Stadt bitte an, ob "Stadt" oder "Landkreis" ge
 Z114: Durch welche Schule bzw. Prüfungsart haben Sie Ihre Studienberechtigung e

Studienverlauf [Bearbeiten]

Z11: Wann haben Sie sich entschieden zu promovieren?
 Z12: Wann haben Sie begonnen, ernsthaft an Ihrer Dissertation zu arbeiten?
 Z13: Wie viele Monate haben Sie insgesamt für Ihre Dissertation benötigt?
 Z14: Wann war Ihre mündliche Abschlussprüfung?
 Z15: Wenn Sie Ihre Promotionsphase rückblickend betrachten, in welchem Beschäftigungsverhältnis

- 1 Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studier
 - 1.1 Fragetyp & Variablen
 - 1.2 Link zur Fragebogendokumentation
 - 1.3 Intention der Frage
 - 1.4 Verwendung in anderen Befragungen
 - 1.5 Relevanzindices
 - 1.6 Entwicklungshistorie
 - 1.7 bislang geplante buildAP-Entsprechung
 - 1.7.1 Einschätzung zur Vergleichbarkeit der Daten

Wie viele Fachsemester haben Sie insgesa Sommersemester 20XX abgeschlossen ha

(ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer
 Offene Angabe: Anzahl der Fachsemester

Fragetyp & Variablen [Bearbeiten]

- Metrisch
- Originalvariable: V19

Link zur Fragebogendokumentation [Bearbeiten]

doku.istat.de/Z19.html#

Intention der Frage [Bearbeiten]

- Die Studiendauer wird als wesentlicher Parameter des Karriereprozesse
 stellen nach der Signaltheorie ein Merkmal für spätere Berufserfolgsauss

Verwendung in anderen Befragungen [Bearbeiten]

- Kasseler Hochschulabsolventenverlaufsstudie, HIS Absolventenbefragung

Relevanzindices [Bearbeiten]

1. Wichtigkeit: Rang - 15 von 63, Mittelwert - 1,61, SD - 0,899
2. Auswertungshäufigkeit: Rang - 21 von 63, Mittelwert - 1,15, SD - 0,36

Entwicklungshistorie [Bearbeiten]

- In der Befragung im Absolventenjahrgang 2015 wurde die Frageformulier
 - 2014/ALT: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem ?
 - 2015/NEU: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Stu

Fragebogenentwicklung
 Weiterentwicklung
 Online Voting
 Veränderungen 2015

Fragebogenvarianten
 Kernfragen (Allg.)
 Optionale Fragen
 Lehramtsvariante
 NTS-Variante
 Promotionsvariante
 Juravariante
 Medizinvariante
 Musik & Kunst

Veranstaltungen
 Fragebogen-WS
 Jahrestagungen
 Datenanalyse-WS

Datenauswertung
 Variablen
 Syntaxen

Forschungsfragen
 Beschäftigungs-
 adäquanz
 BA-MA-Übergang
 NRW
 NTS
 Soziale Ungleichheit

Arbeitsgruppen
 Datenmatching
 Varianten

AP2017
 Kernfragebogen

Projektbaustein Wiki

- Über Internet erreichbare Plattform
- Jede Hochschule bekommt einen Zugang (oder mehrere)
- Ziel 1 für alle - Strukturiert gesammeltes Wissen unter Einbeziehung von geführten Diskussionen über das gesamte Projekt
- Ziel 2 für koordinierende Stelle – Arbeitsschritte von repetitiven Prozessen kann dokumentiert werden; kein Inselwissen mehr unter den wissenschaftlichen/administrativen Mitarbeiter/innen

TODOIyas

Allgemeine Aufgaben [\[Bearbeiten\]](#)

TO DOs [\[Bearbeiten\]](#)

1. Responsive Design
2. Zweite externe IP-Adresse
3. SSL-Zertifikate
4. Qtafi Progressbar
5. Qtafi DB-Struktur
6. Qtafi Berufsverlauf-Kalender
7. QMS Word Export
8. QMS Upload
9. System-Sicherheitskonzept
10. Erasmus
11. Erstellung einer Komplettversion von QMS
12. Filter
13. QTAFI-Belastungstest
14. Testung neuer Datensicherung
15. Adminbenachrichtigung bei mehr als 30 Fehlversuchen
16. Dokumentation TAR-Archivierungs-Backups
17. QMS - Benutzerhandbuch
18. Mondo Rescue - GPL Disaster Recovery Solution
19. Visualisierung von Filterwegen
20. Teilen der Qtafi-Script-Datei
21. Datensatzoptimierung
22. Countfunktion
23. GO TO
24. Stufenloser Regler
25. Freies Sortieren für Rankings
26. CHE Daten
27. Akkreditierungsdaten

Fragebogen
[Testung](#)

Server
[Serveraufbau](#)
[Servernotfall](#)
[Administration](#)

Entwicklung
[Iyas To Do](#)
[Entwicklung](#)
[QMS](#)
[QTAFI](#)
[Befragungen](#)
[Feldphasenmanager](#)
[ACCESS-DB](#)

Themensammlungen
[Teamsitzung](#)
[Beiratssitzung](#)
[Ges. Versammlung](#)

Datenaufbereitung
[Datensatzerstellung](#)
[Plausibilisierung](#)

Datenanalyse
[Tabellenbände](#)
[Grafikerstellung mit R](#)

To-do-Listen
[Tagungen & Workshops](#)
[Werbecampagnen](#)
[WerkstudentInnen](#)

Datenschutz
[Materialien](#)
[Datensicher./-schutz](#)

Ressourcen
[Mailman](#)

Projektbaustein Wiki

- + Wissen geht nicht verloren
- + Informationen können unproblematisch untereinander verlinkt werden
- + Auch Diskussionen sind bei Bedarf abrufbar
- + Medieneinbindung einfach
- Hoher Aufwand bei schon bestehendem Wissen alles anzulegen
- Informationen müssen ggf. geprüft werden

Projektbaustein Abstimmungen per Clicker

- Abstimmungen mit festgelegten notwendigen Zustimmungen für Projektänderungen
- Nutzung von Geräten zur Stimmabgabe



Beispiel: Separierung der Kategorien für Praktikum und Volontariat

E1 Was traf auf Ihre Situation unmittelbar nach Studienabschluss zu?

Mehrfachnennungen möglich

Erwerbstätigkeit/Beschäftigungssuche

- ☐ Ich hatte eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit
- ☐ Ich hatte eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung
- ☐ Ich hatte einen Gelegenheitsjob
- ☐ Ich war nicht erwerbstätig und suchte eine Beschäftigung

Staatl. Anerkennung/Ausbildung/Weiterbildung

- ☐ Ich war im Vorbereitungsdienst/Referendariat
- ☐ Ich war im Berufsanerkennungsjahr
- ☐ Ich absolvierte ein Praktikum/Volontariat
- ☐ Ich war Trainee
- ☐ Ich war in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung
- ☐ Ich war im Zweitstudium
- ☐ Ich war im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)
- ☐ Ich promovierte
- ☐ Ich absolvierte eine Berufsausbildung

Sonstige

- ☐ Ich war in Elternzeit/Erziehungsurlaub
- ☐ Ich war Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)
- ☐ Ich leistete Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst
- ☐ Ich unternahm eine längere Reise
- ☐ Sonstiges:

Praktikum und Volontariat sind ebenso unterschiedlich wie Praktikum und eine Trainee-Stelle. Ist es nicht besser, diese Gegenstände trennscharf abzufragen?

Separierung der Kategorien für Praktikum und Volontariat

Finale Entscheidung

1. Ja



51

94,44%

2. Nein



3

5,56%

3. Enthaltung



6

60



Projektbaustein Abstimmungen per Clicker

- + Einfache Auszählung
- + Direkt dokumentiert
- + Live Ergebnisse
- Anschaffung kostet
- Abstimmungsfolien müssen eingerichtet werden

Empfehlungen für Projekte mit mehreren Stakeholdern

Klar dokumentierte Zielsetzung der Beteiligten

Anlage eines Wikis

Vermeidung von Ausnahmen, gerade bei Automatisierungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

koab@istat.de